

## 45 Schüler starten an der Realschule Rühren unter besonderen Bedingungen

Wegen Corona-Pandemie nur kleine Begrüßungsfeier im Musikraum

Rühren – Den ersten weiterführenden Schritt in ihrer schulischen Laufbahn haben jetzt 45 Jungen und Mädchen getan: In zwei Klassen wurden sie an der Realschule am Drömling in Rühren vom Kollegium und den künftigen Schulkameraden besonders herzlich aufgenommen. Die aufmerksame Zuwendung hat einen handfesten Hintergrund; denn diesmal unterschied sich die Einschulung erheblich von dem, was in der Vergangenheit gang und gäbe und mit den Jahren zu einem guten Brauch gewachsen war.

Beispielsweise die Auffüh-



Die Fünftklässler sind an der Realschule Rühren begrüßt worden.

FOTO: MICHALZIK

rung der älteren Mitschüler mit Musik und Tanz, oder auch die Begleitung durch die stolzen Eltern, Großeltern oder Geschwister. In Rühren

fand das Ereignis üblicherweise in der Turnhalle statt. Diesmal war der Musikraum für den Empfang hergerichtet. Die Eltern durften ihre

Schützlinge nur bis zum Schuleingang begleiten und mussten dann loslassen, was nicht allen leichtfiel.

Die Tische waren liebevoll mit kleinen Schultüten geschmückt, ein Willkommensgruß, der gern angenommen wurde. Die Klassenlehrerinnen Ulrike Stock und Gudrun Treichel ließen nichts unversucht, damit sich die künftig zu Betreuenden wohl und fast schon zuhause fühlten. Dennoch war es für die Neuen sicher anstrengend, mit Mund-Nase-Bedeckung an den Schultischen Platz zu nehmen. Auch künftig, im Präsenzunterricht,

müssen sie die Masken tragen. Zudem müssen sie sich zunächst täglich testen, bis diese Vorschrift auf drei Tage in der Woche zurückgenommen wird. Gründliches Lüften ist angesagt, um sich nicht hilflos den Tücken der Pandemie auszuliefern.

Dafür haben sie bis auf Weiteres die Möglichkeit des Präsenzunterrichtes, müssen nicht aus der Ferne vor dem Bildschirm zu lernen versuchen. Schulleiterin Elke Trepow-Lampert betont im IK-Gespräch, dass ihr Kollegium es sich zum Ziel gesetzt hat, auch diesem von der Corona betroffenen Jahrgang festen

Halt, Stütze und Geborgenheit zu geben, damit die Erschwernisse nach Möglichkeit ausgeglichen werden.

In ihrem Begrüßungsschreiben hatte sie mitgeteilt: „Damit du Teil einer richtig tollen Klasse wirst, in der sich alle gut untereinander verstehen, werdet ihr in den ersten Tagen nur von euren Klassenlehrerinnen unterrichtet. Ihr lernt beispielsweise das Schulgebäude in Form einer Rallye näher kennen oder macht Spiele zur Gruppenbildung, sodass ihr langsam zu einem guten Team zusammenwachsen könnt.“

mi